

# Stiftung als Partner der Feuerwehr

Dankeschön in Anerkennung der gegenseitigen Hilfeleistungen.

VON REGINE LOTZMANN

**HOYM/MZ.** Das Schild ist knallrot und mit dem Schriftzug „Partner der Feuerwehr“ versehen. „Ganz sicher findet sich ein schöner Platz dafür“, nickt Eileen Greunke, die die Plakette für die Schloß Hoym Stiftung überreicht bekommt. Das

sei ein Dankeschön, heißt es auf der Jahresdienstberatung der Feuerwehren der Stadt Seeland. Dafür, dass die in der Einrichtung beschäftigten Kameraden jederzeit zu Einsätzen und Schulungen fahren dürften.

Auch der Saal, in dem sich an diesem Abend zahlreiche Feuerwehrleute aus allen sechs Ortsfeuerwehren zusammengekommen sind, gehört der Schloß Hoym Stiftung, die sich gern nach außen öffnet. Greunke, die Pädagogische Leiterin der Einrichtung, wohnt der Bilanz-Veranstaltung gemeinsam mit Verwaltungs- und Wirt-

schaftsleiter Carlo Scholz bei, der gleichzeitig auch der Vorsitzende des Seeland-Stadtrates ist.

„Für uns ist das eine besondere Ehre“, sagt die Vertreterin der Stiftung, die Kameraden nicht nur freistellt, sondern in der Feuerwehr selbst einen wichtigen Partner sieht. „Den wir auch dringend brauchen.“ Denn: „Hier auf dem Hauptgelände leben 270 Menschen mit Behinderung, die nicht immer wissen, was sie tun und ganz viel Unterstützung brauchen“, erklärt Greunke. Da sei es notwendig, die Experten in Sachen Brandschutz mit ins Boot zu nehmen.



Als Dank für die gute Zusammenarbeit hat die Seeland-Feuerwehr der Schloß Hoym Stiftung die Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“ überreicht.

FOTO: REGINE LOTZMANN